

**BENUTZERHANDBUCH  
GSPC68**





# VERZEICHNIS

<b>1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>2</b>
1.1 Informationen über das Benutzerhandbuch.....	2
1.2 Warnzeichen.....	2
1.3 Haftung und Garantien .....	2
1.4 Copyright des Handbuchs .....	3
1.5 Konformitätserklärung .....	3
<b>2. SICHERHEIT</b> .....	<b>3</b>
2.1 Allgemeine Informationen.....	3
2.2 Sicherheitshinweise für die Verwendung des Geräts .....	3
2.3 Verwendungszweck .....	3
<b>3. TRANSPORT, VERPACKUNG UND LAGERUNG</b> .....	<b>4</b>
3.1 Liefercheck .....	4
3.2 Verpackung .....	4
3.3 Lagerung.....	5
<b>4. TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>5</b>
4.1 Verzögerer/Gärschrank Übersicht der Teile .....	5
<b>5. INSTALLATION und BETRIEB</b> .....	<b>6</b>
5.1 Sicherheitshinweise .....	6
5.2 Installation und Anschluss.....	7
5.3. Verzögernder Probetrieb .....	7
5.4. Beschreibung der Benutzeroberfläche .....	9
5.5. Benutzeroberfläche .....	9
5.6. Gerät ein-/ausschalten .....	9
5.7. Einstellung und Ausführung eines manuellen Zyklus .....	10
5.8. Einstellung eines automatischen Zyklus .....	11
<b>6. ALARME</b> .....	<b>17</b>
<b>7. REINIGUNG, WARTUNG UND ABFALLENTSORGUNG</b> .....	<b>18</b>
7.1. Sicherheitshinweise .....	18
7.2. Reinigung.....	18
7.3. Sicherheitshinweise für die Instandhaltung.....	18
7.4. Entsorgung alter Ausrüstungen.....	18

## 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 1.1 Informationen zum Benutzerhandbuch

Das Benutzerhandbuch enthält Informationen über die Installation, den Betrieb und die Wartung des Geräts. Es sollte als wichtige Informationsquelle und Referenzhandbuch betrachtet werden. Der Benutzer sollte zusätzlich zu den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen alle örtlichen Gesundheits- und Sicherheitskontrollen und allgemein geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten. Die sichere und korrekte Verwendung der Ausrüstung wird durch die Kenntnis der Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen in diesem Handbuch gewährleistet. Das Benutzerhandbuch ist ein Teil des Produkts und sollte in der Nähe des Geräts aufbewahrt werden und für jeden, der die Installation, Wartung und Reinigung durchführt, leicht zugänglich sein.

### 1.2 Warnschilder

Die Schilder weisen auf wichtige Sicherheitshinweise und Ratschläge für das Gerät hin. Um die Gefahr von Unfällen, Personen- oder Sachschäden zu vermeiden, müssen die Anweisungen genau befolgt werden.



Dieses Schild hebt Informationen und Tipps hervor, die für einen effizienten und störungsfreien Betrieb des Geräts beachtet werden müssen.



Dieses Schild weist auf Anweisungen hin, die befolgt werden müssen, um das Risiko von Schäden, Funktionsstörungen und/oder Ausfällen des Geräts zu vermeiden.



Dieses Zeichen weist auf Gefahren hin, die zu Verletzungen führen können. Bitte befolgen Sie die Hinweise genau und gehen Sie in diesen Fällen mit besonderer Vorsicht vor.



Dieses Zeichen macht auf mögliche elektrische Gefahren aufmerksam. Wenn Sie die Sicherheitshinweise nicht befolgen, können Sie sich verletzen oder sterben.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass die Oberfläche des Geräts während des Betriebs heiß ist. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Verbrennungen führen!

### 1.3 Haftung und Garantien

Die türkische Version dieses Handbuchs ist maßgebend, falls es Übersetzungsfehler geben sollte. Der tatsächliche Lieferumfang kann von den Beschreibungen und Abbildungen in dieser Anleitung abweichen, wenn es sich bei der Lieferung um ein Sondermodell handelt. Dies gilt auch für Sonderbestellungen oder wenn das Gerät entsprechend dem Stand der Technik geändert wurde.



Lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch, insbesondere vor dem Einschalten des Geräts!

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Störungen, die durch:

- Verstoß gegen die Hinweise zur Bedienung und Reinigung;
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung;
- vom Benutzer vorgenommene Änderungen;
- Verwendung von unzureichenden Ersatzteilen.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, technische Änderungen zum Zwecke der Weiterentwicklung und Verbesserung der Gebrauchseigenschaften vorzunehmen.

## 1.4 Copyright des Handbuchs

Die Zeichnungen, Bilder und Texte in diesem Handbuch sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln kopiert, reproduziert, übertragen oder verwendet werden. Jede unerlaubte Handlung im Zusammenhang mit diesem Handbuch kann zu Schadensersatzansprüchen führen. Alle Rechte vorbehalten.

## 1.5 Konformitätserklärung

Die Geräte entsprechen den aktuellen Normen und Richtlinien der EG-Konformitätserklärung.

## 2. SICHERHEIT

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte.

Darüber hinaus enthält jedes Kapitel genaue Sicherheitshinweise zur Vermeidung von Gefahren, die durch die Verwendung der oben genannten Zeichen hervorgehoben werden.

Darüber hinaus ist auf alle Piktogramme, Markierungen und Beschriftungen der Geräte zu achten, die ständig in einem lesbaren Zustand gehalten werden müssen.

Durch die Beachtung aller wichtigen Sicherheitshinweise erhalten Sie einen optimalen Schutz gegen alle Gefahren sowie die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb.



### 2.1 Allgemeine Informationen

Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert. Dennoch können von dem Gerät bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren ausgehen. Um sich vor den Gefahren zu schützen, ist es sehr wichtig, den Inhalt der Bedienungsanleitung zu kennen, Fehler zu vermeiden und das Gerät sicher und fehlerfrei zu betreiben. Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistungsfähigkeit dürfen an dem Gerät keine Veränderungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt sind. Dieses Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und sicherem Zustand betrieben werden.

### 2.2 Sicherheitshinweise für die Verwendung des Geräts

Die Angaben zum Arbeitsschutz beruhen auf den zum Zeitpunkt der Herstellung des Geräts geltenden Vorschriften der Europäischen Union.

Wird das Gerät gewerblich genutzt, ist der Nutzer verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die genannten Arbeitsschutzmaßnahmen während der gesamten Nutzungsdauer des Geräts mit dem Stand der jeweils geltenden Vorschriften übereinstimmen und die neuen Spezifikationen eingehalten werden.

Außerhalb der Europäischen Union müssen die am Aufstellungsort des Geräts geltenden Arbeitsschutzgesetze und die regionalen Gebietsbestimmungen eingehalten werden. Neben den Arbeitssicherheitshinweisen im Benutzerhandbuch sind die für den Einsatzbereich des Geräts geltenden allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Umweltschutzbestimmungen zu beachten und einzuhalten.



- Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und geben Sie sie an zukünftige Besitzer des Geräts weiter.
- Alle Personen, die das Gerät benutzen, sollten die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen und Tipps befolgen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Verwenden Sie nur gereinigtes Wasser für den Wasseranschluss

## 2.3 Verwendungszweck



Das Gerät ist für den gewerblichen Einsatz konzipiert und gebaut und sollte nur von qualifiziertem Personal in Kücheneinrichtungen bedient werden. Ein gefahrloser Betrieb ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes gewährleistet.

Alle technischen Eingriffe sowie Montage und Wartung dürfen nur von einem qualifizierten Kundendienst vorgenommen werden.

Ein Retarder/Proofer-System ist für die Steuerung der Gärung in Ihrer Bäckerei konzipiert. Sei es zum Gären (Beschleunigen) der Gärung, zum Verzögern (Verlangsamen) der Gärung oder zur Kombination von beidem. Die Retarder/Proofer-Schränke gären die Teiglinge vor dem Backen bei kontrollierter Temperatur und Feuchtigkeit. Retarder/Gärschränke tauen gefrorenen Teig langsam auf. Die Retarder funktionieren wie ein Kühlschrank, indem sie den Innenraum kühl halten, was ebenfalls eine hervorragende Umgebung für die Lagerung von Teig vor dem Gären bietet. Die kühlere Temperatur verlangsamt den Hefegärungsprozess und verhindert, dass der Teig aufgeht. Die automatische Gär- und Gärfunktion bietet die Flexibilität, die Zeiten für das Gären und das automatische Gären in einem Arbeitsgang zu programmieren.

Sie ist für Catering-Unternehmen, Kantinen oder öffentliche Einrichtungen konzipiert.



Jede über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Geräts ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Jegliche Ansprüche gegen den Hersteller oder seinen Bevollmächtigten aufgrund von Schäden, die durch eine unkonventionelle Verwendung entstanden sind, sind ausgeschlossen.

Der Betreiber haftet für alle Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen.

## 3. TRANSPORT, VERPACKUNG und LAGERUNG

### 3.1 Kontrolle der Lieferung

Bitte überprüfen Sie die Lieferung sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit und Transportschäden. Bei sichtbaren Schäden nehmen Sie die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt an.

Vermerken Sie das Ausmaß der Beschädigung auf dem Lieferschein des Spediteurs. Leiten Sie die Reklamation ein.

Versteckte Schäden sollten sofort 7 Tage nach Kenntnisnahme reklamiert werden, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der Reklamationsfrist geltend gemacht werden können.

### 3.2 Verpackung

Das äußere und innere Verpackungsmaterial sollte vor der Installation vollständig aus dem Gerät entfernt werden.



Wenn Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Führen Sie wiederverwendbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Bitte prüfen Sie das Gerät auf Vollständigkeit und setzen Sie sich bei fehlenden Teilen sofort mit dem Kundendienst in Verbindung.

### 3.3 Lagerung

Bewahren Sie die Verpackung bis zur Montage und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierungen geschlossen auf.

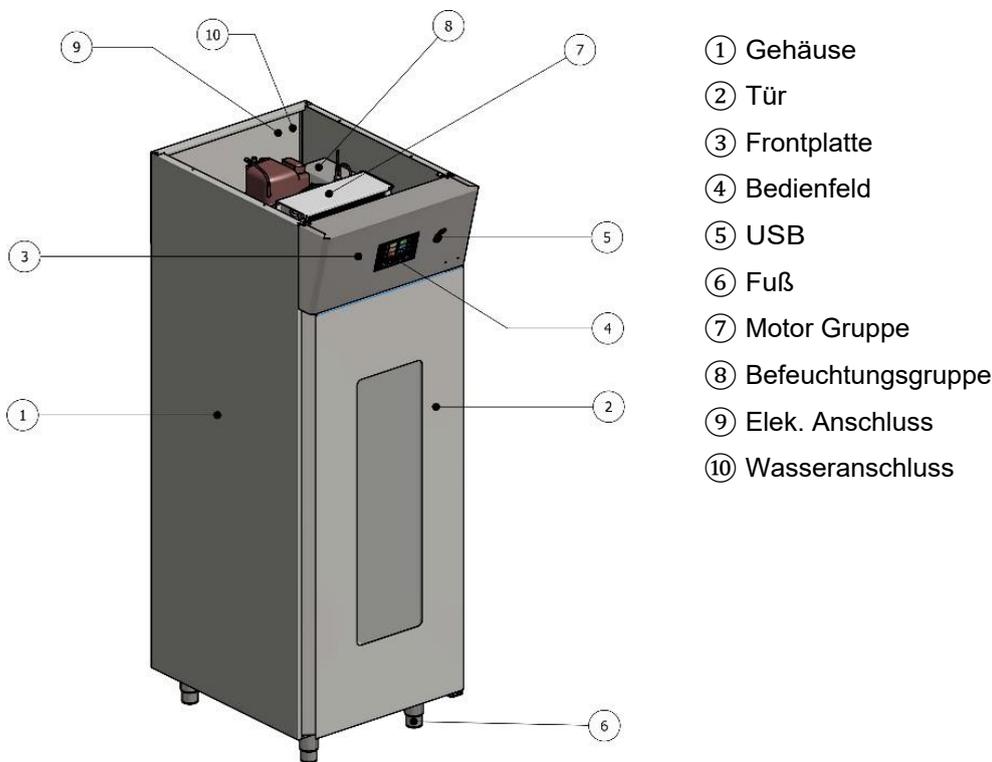
Pakete sollten unter Berücksichtigung der folgenden Punkte gelagert werden:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Halten Sie es trocken und staubfrei.
- Setzen Sie es keinen aggressiven Medien aus.
- Setzen Sie es nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
- Vermeiden Sie mechanische Erschütterungen und Vibrationen.
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) sollten Sie den Zustand der Verpackung und der Teile regelmäßig überprüfen.

Bei Bedarf aktualisieren oder erneuern.

## 4. TECHNISCHE INFORMATIONEN

### 4.1 Verzögerer / Gärschrank Übersicht der Teile



### Eigenschaften

- Gärschrank hält Ihre Produkte gekühlt und schaltet automatisch das Gärsystem ein
- Elektronische Steuerung von Wärme und relativer Luftfeuchtigkeit
- Temperaturbereich: -5/+40°C
- Einstellbare Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 90%
- Elektronischer Touchscreen zur einfachen Steuerung
- 20-Tage-Timer
- Leicht ablesbare Bedienelemente
- Automatischer Wassereintritt
- Äußeres und inneres Gehäuse aus Edelstahl (AISI304)
- FCKW-freie, unter hohem Druck eingespritzte Polyurethan-Dämmung in 70 mm Dicke und 42 kg/m<sup>3</sup> Dichte
- Hygienisches und ergonomisches Innendesign nach Maß
- Verstellbare Einlegeböden 40x60 oder 60x80
- Gebläsegestütztes Luftmanagementsystem, das für eine ausgewogene Innenbelüftung sorgt
- Automatische Abtauung mit Heizelement

Art.-Nr.:	GSPC68
Kapazität	20 Stück 60x80 Regale 40 Stück 40x60 Regale
Material	Gehäuse außen und innen aus Edelstahl (AISI304)
Temperatur	- 5 to + 40 °C
Luftfeuchtigkeitsbereich	30% - 90 %
Bedienfeld	Elektronischer Touchscreen zur einfachen Steuerung
Kältetechnik	800 W / 220-230 V 1~ 50HZ
Heizleistung	2000 W / 220-230 V 1~ 50HZ
Abmessungen	800 x 980 x 2070 mm

## 5. INSTALLATION und BEDIENUNG

### 5.1 Sicherheitshinweise



Das Gerät darf nur an eine ordnungsgemäß installierte Einzelsteckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Entfernen Sie das Netzkabel niemals durch Ziehen am Kabel selbst, sondern immer am Steckergehäuse.

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht mit Wärmequellen oder scharfen Kanten in Berührung kommt. Das Netzkabel sollte nicht über die Seite der Arbeitsfläche hängen. Achten Sie darauf, dass niemand auf das Kabel treten oder darüber stolpern kann.
- Das Netzkabel darf nicht geknickt, gebogen oder verwickelt werden und muss immer vollständig abgerollt bleiben.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Stromkabel.
- Legen Sie das Kabel nicht über Teppiche oder Wärmeisolierungen, decken Sie es nicht ab, halten Sie es vom Betrieb fern und tauchen Sie es nicht in Wasser.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht richtig funktioniert, beschädigt wurde oder heruntergefallen ist.
- Verwenden Sie keine Zubehör- oder Ersatzteile, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden. Diese können für den Benutzer gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät oder zu Personenschäden führen, und außerdem erlischt die Garantie.
- Bewegen oder kippen Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es in Betrieb ist.
- Berühren Sie den Stecker niemals mit nassen oder feuchten Händen.
- Bedienen Sie das Gerät niemals mit feuchten Händen oder wenn Sie auf nassem Boden stehen.
- Das Gerät wird solange mit Strom versorgt, bis es vom Stromnetz getrennt wird.
- Ziehen Sie im Brandfall den Stecker aus der Steckdose oder trennen Sie das Gerät vor den Löscharbeiten vom Stromnetz.



Besprühen Sie das Gerät nicht mit Wasser, wenn es noch eingeschaltet ist.

## 5.2 Einbau und Anschluss

- Packen Sie das Gerät aus und entsorgen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche.
- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Gerät, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Entfernen Sie die Folie langsam, damit keine Klebstoffreste zurückbleiben. Eventuelle Klebstoffreste können mit einem geeigneten Lösungsmittel entfernt werden.
- Stellen Sie das Gerät niemals auf eine brennbare Oberfläche.
- Stellen Sie das Gerät niemals in feuchter oder nasser Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenen Kaminen, Elektroöfen, Heizöfen oder anderen Wärmequellen auf.
- Verwenden Sie nur gereinigtes Wasser für den Wasseranschluss



Das Gerät kann bei unsachgemäßer Installation Verletzungen verursachen!

Vor der Installation sollte die Spezifikation des örtlichen Stromnetzes mit der des Geräts verglichen werden (siehe Typenschild).

Schließen Sie das Gerät nur an, wenn es den Vorschriften entspricht!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

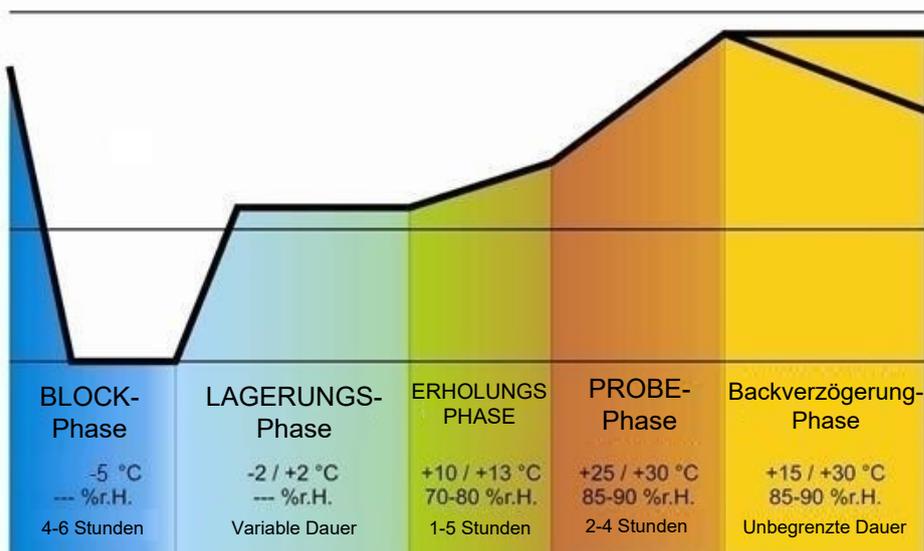
- Der Stromkreis der Steckdose muss auf mindestens 16 A abgesichert sein. Schließen Sie das Gerät nur an eine Wandsteckdose an; verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Steckdosenleisten.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass der Stecker leicht zugänglich ist, damit Sie das Gerät im Bedarfsfall schnell ausstecken können.

## 5.3. Verzögernder Probetrieb

**GÄREN** Kontrollierte Temperatur und Feuchtigkeit im Gärschrank fördern die Hefegärung, die Gase erzeugt und den Teig aufgehen lässt. Die Gärung dauert je nach Produkt zwischen 45 und 60 Minuten. Eine Temperatureinstellung von 35°C und eine Luftfeuchtigkeit von 85% sind typisch, können aber je nach Produkt leicht variieren. Zum Trockengaren stellen Sie die Luftfeuchtigkeit auf die niedrigste Stufe. Fragen Sie Ihren Teiglieferanten nach technischen Produktberichten, um Ihre eigene Tabelle zu erstellen.

**VERZÖGERUNG** Die Verzögerungsfunktion taut gefrorenen Teig langsam auf. Stellen Sie die Temperatur zwischen 2°C und 3°C ein, um beste Ergebnisse zu erzielen. Das Auftauen von gefrorenem Teig bei Retarder-Temperaturen dauert mindestens 6 Stunden. Die Retarderfunktion verlangsamt den Hefegärungsprozess, reduziert die Gasbildung und verhindert, dass der Teig aufgeht. Außerdem bietet dies eine hervorragende Umgebung für die Lagerung von Teigprodukten bis zu 72 Stunden, da der Teig im Inneren kühl gehalten wird. Der Teig sollte nach dem Auftauen nicht wieder eingefroren werden. Es ist wahrscheinlich, dass sich Kondenswasser bildet, wenn das Produkt direkt vom Retarder in den Gärschrank gegeben wird. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Produkt auf Raumtemperatur kommen lassen, bevor Sie es in den Gärschrank geben. Ein Gerät, das mit einem Automaten ausgestattet ist, bringt den Gärschrank langsam und automatisch auf Temperatur, ohne dass das Produkt aus dem Gerät genommen werden muss.

Das Steuergerät liefert eine vollständige Steuerung für Retarder-Gärchränke oder Zellen für die Süßwaren- und Brotherstellung durch die automatische Verwaltung des gesamten Retarder-Gär-Zyklus der Mischung.



Ein automatischer Retarder-Zyklus besteht aus 5 verschiedenen Phasen mit unterschiedlichen Temperaturen, relativer Luftfeuchtigkeit, Gebläsedrehzahl und Dauer, die nacheinander und präzise ausgeführt werden:

#### 1. BLOCK-Phase

Die Blockphase ist die erste Phase des automatischen Zyklus. Die Temperaturregelung ist aktiv und befindet sich im neutralen Bereich, der Temperatur-Sollwert, der Feuchtigkeits-Sollwert (die Regelung, falls vorgesehen), die Geschwindigkeit der Ventilatoren und die Dauer der Phase in Stunden und Minuten werden vom Endbenutzer festgelegt.

#### 2. LAGERUNGS-Phase

Die Speicherphase ist die zweite Phase des automatischen Zyklus. Die Temperaturregelung ist aktiv und ist neutraler Bereich, der Temperatursollwert, der Feuchtigkeitssollwert (die Regelung, falls vorgesehen), die Drehzahl der Ventilatoren und werden vom Endnutzer festgelegt. Die Dauer dieser Phase wird vom Steuergerät automatisch auf der Grundlage der Dauer der Sperr-, Erholungs- und Prüfphasen sowie des Tages und der Uhrzeit des für die Mischung gewünschten Prüfendes berechnet.

#### 3. ERHOLUNGSPHASE

Die Erholungsphase ist die dritte Phase des automatischen Zyklus.

Die Temperaturregelung ist aktiv und befindet sich im NEUTRALEN BEREICH, der Arbeitssollwert wird vom Endbenutzer festgelegt. Der Übergang vom Speicher-Sollwert (vorherige Phase) zum Deckungs-Sollwert kann schrittweise mit den in der Programmierphase der Parameter festgelegten Erhöhungsprozentsätzen erfolgen. Die Regelung der relativen Luftfeuchtigkeit ist aktiv und befindet sich im NEUTRALEN BEREICH, der Arbeitssollwert wird vom Endbenutzer festgelegt.

Die Dauer der Phase in Stunden und Minuten und die Drehzahl des Verdampfergebläses werden vom Endbenutzer festgelegt.

#### 4. PROBE-Phase

Die Erprobungsphase ist die vierte Phase des automatischen Zyklus.

Die Temperaturregelung ist aktiv und befindet sich im NEUTRALEN BEREICH, der Arbeitssollwert wird vom Endbenutzer festgelegt. Der Übergang vom Erholungssollwert (vorherige Phase) zum Prüfsollwert kann schrittweise erfolgen, wobei die Erhöhungsprozentsätze in der Programmierphase der Parameter festgelegt werden.

Die Regelung der relativen Luftfeuchtigkeit ist aktiv und befindet sich im NEUTRALEN BEREICH, der Arbeitssollwert wird vom Endbenutzer festgelegt.

Die Dauer der Phase in Stunden und Minuten und die Drehzahl des Verdampfergebläses werden vom Endnutzer festgelegt.

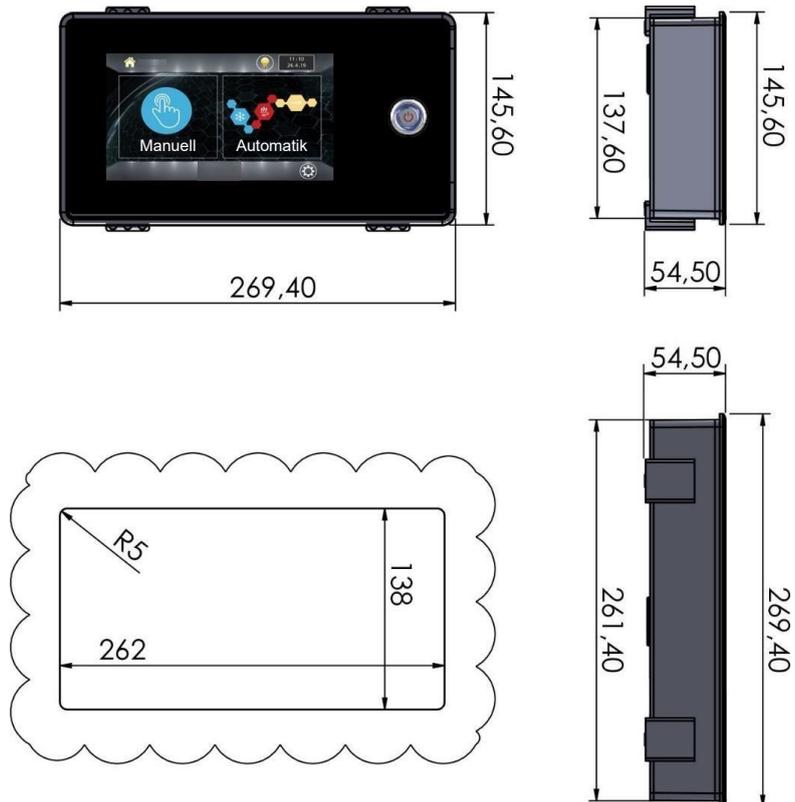
#### 5. Backverzögerung-Phase

Die Phase der Backverzögerung ist die fünfte Phase des automatischen Zyklus.

Die Backverzögerungsphase ist immer deaktiviert, kann aber sowohl in der Einstellungsphase des Zyklus als auch bei laufendem Zyklus durch den Endbenutzer aktiviert werden.

Die Temperaturregelung ist aktiv und befindet sich im NEUTRALEN BEREICH, der Arbeitssollwert wird vom Endbenutzer festgelegt. Die Regelung der relativen Luftfeuchtigkeit ist aktiv und befindet sich im NEUTRALEN BEREICH, der Arbeitssollwert wird vom Endbenutzer festgelegt, ebenso die Drehzahl des Verdampferlüfters. Die Dauer der Phase ist theoretisch unendlich, d.h. sie endet, wenn der Zyklus durch Drücken der Stop-Taste für 3 Sekunden unterbrochen wird.

## 5.4. Beschreibung der Benutzeroberfläche



## 5.5. Benutzeroberfläche

Die folgenden Betriebszustände liegen vor:

- den "Stand-by"-Status (das Gerät wird mit Strom versorgt und ist ausgeschaltet)
- den "Ein"-Status (das Gerät wird mit Strom versorgt, ist eingeschaltet und befindet sich im Standby-Modus für den Beginn eines Betriebszyklus)
- den "Run"-Status (das Gerät wird mit Strom versorgt, ist eingeschaltet und es läuft ein Betriebszyklus).

## 5.6. Gerät ein-/ausschalten

Im STANDBY-Zustand ist das Display ausgeschaltet. Die LEDs für die aktiven Tasten leuchten.



1. Drücken Sie die Taste ON/STAND-BY und lassen Sie sie wieder los.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, zeigt es das Datum und die möglichen Funktionen an, die ausgewählt werden können.



### 5.7. Einstellung und Ausführung eines manuellen Zyklus

Nachfolgend ist das komplette Navigationssystem des Menüs MANUELL dargestellt.

Von diesem Menü aus kann ein kompletter manueller KÜHL- oder HEIZZYKLUS ausgewählt und ausgeführt werden. Um von der Vorwahlseite in das Menü HAND zu gelangen, drücken Sie die Taste neben dem Symbol HAND:



Durch Auswahl des Menüs MANUELL kann ein Kühlzyklus (Heizen verboten) oder ein Heizzyklus mit unendlicher Dauer eingestellt werden.



Seite für die Einstellung von Temperatursollwert, Luftfeuchtigkeit und Ventilatorgeschwindigkeit. Die Anzeige der Feuchteinstellung unterliegt der Feuchteregelung im gewünschten Zyklus.

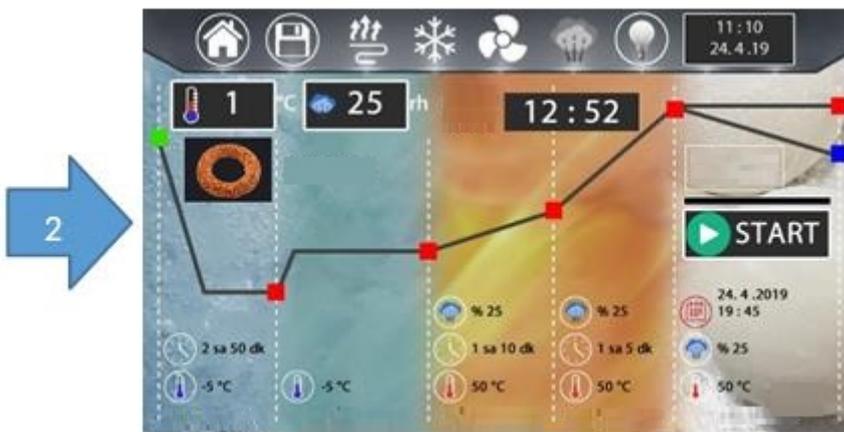
Auf diesem Bildschirm können Sie die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Gebläsegeschwindigkeit ändern. Halten Sie die START-Taste gedrückt, bis der Zyklus beginnt.

## 5.8. Einstellung eines automatischen Zyklus

Nachfolgend ist das komplette Navigationssystem des Menüs AUTOMATIK dargestellt.

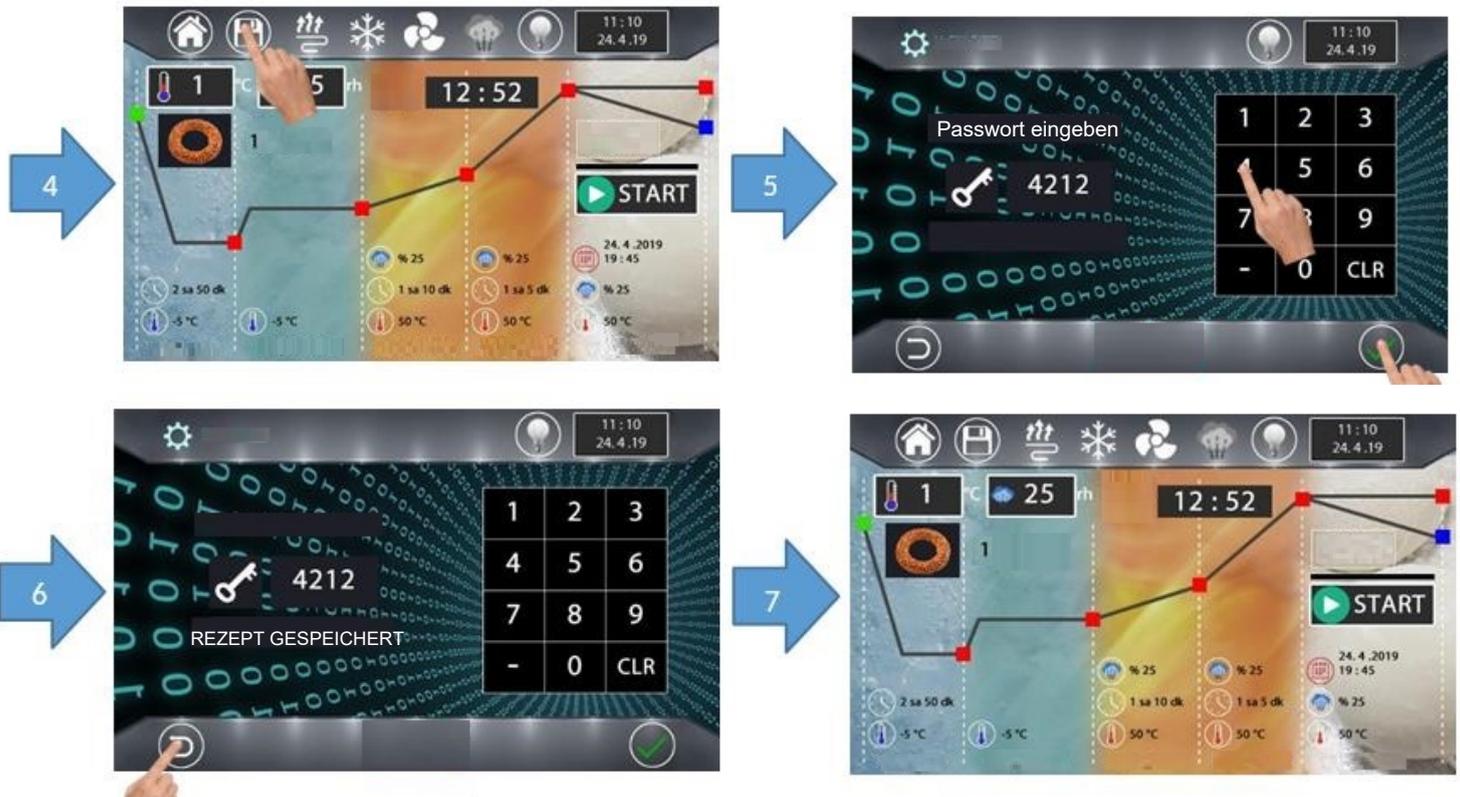
Es ist das eigentliche "Herz" des Produkts, da alle Retarder-Proof-Zyklen von diesem Menü aus eingestellt werden und die Menüs PROGRAMME und FAVOURITEN nach Auswahl der gespeicherten Zyklen weitergegeben werden. Von diesem Menü aus ist es auch möglich, den eingestellten Zyklus vor seiner Ausführung zu speichern (von den 90 verfügbaren Programmen). Um von der Vorwahlseite in das Menü AUTOMATIK zu gelangen, drücken Sie die Taste neben dem Symbol AUTOMATIK.

### Rezeptauswahl:



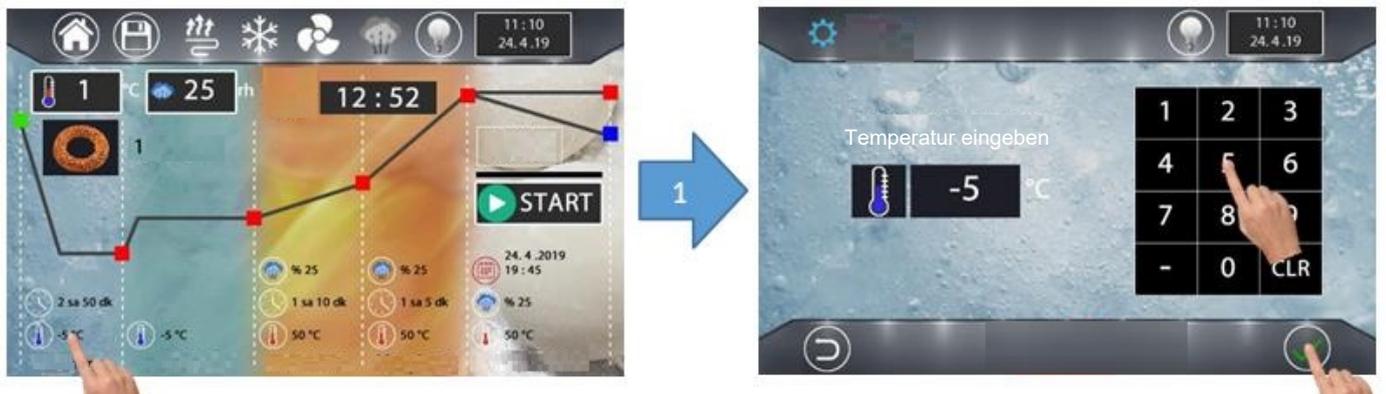
### 5.8.1. Bild und Name des Rezepts bearbeiten:





Die obigen Schritte werden zum Ändern des Rezeptnamens und des Bildes angewendet. Nachdem alle Änderungen vorgenommen wurden, wird das Menü für das Rezeptregistrierungspasswort aufgerufen, um die Werte zu speichern. Der Passwortwert 4212 ist werkseitig voreingestellt.

### 5.8.2. Anpassung des Rezepts:



Einstellung der Kühltemperatur



Einstellung der Kühlzeit



Einstellung der Konservierungstemperatur



Einstellung der relativen Luftfeuchtigkeit im Erholungsbereich



Einstellung der Zeit im Wiederherstellungsbereich



Einstellung der Temperatur im Erholungsbereich



**Einstellung der relativen Luftfeuchtigkeit auf der Prüffläche**



**Einstellen der Uhrzeit im Prüfbereich**



**Einstellen der Temperatur auf der Prüffläche**



**Einstellung der Endzeit für den Backverzögerungsbereich**



**Einstellung der relativen Luftfeuchtigkeit im Bereich der Backverzögerung**



**Einstellung der Temperatur im Bereich der Backverzögerung**



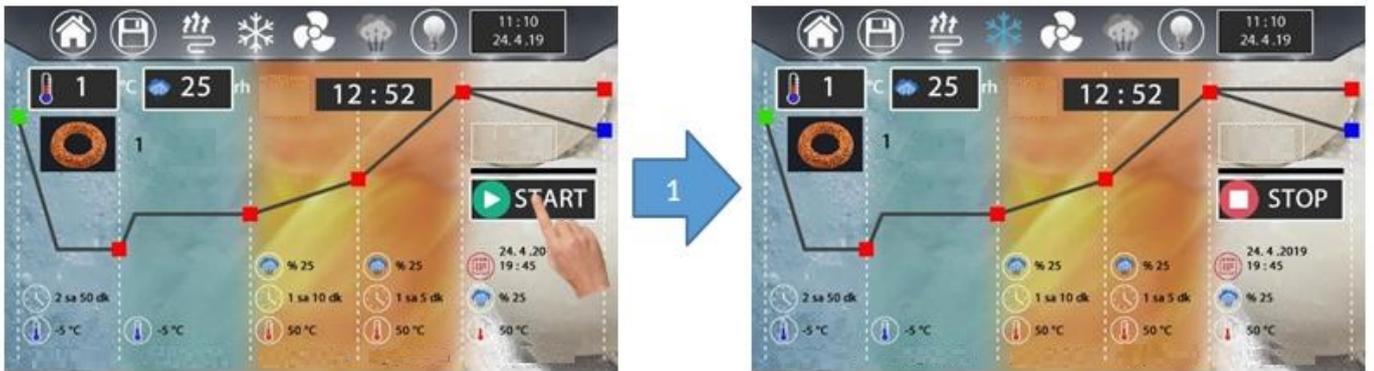
**Saving the changes made. The password must be entered. The password is 4212.**



**Einstellen der Backverzögerung**

Die oben genannten Schritte werden angewendet, um die Backverzögerung ein- oder auszuschalten. Wenn die Backverzögerung ausgeschaltet ist, schaltet das Gerät nach Ablauf der Endzeit die Temperatur- und Feuchtigkeitsausgänge aus. Wenn die Backverzögerung jedoch eingeschaltet ist, hält das Gerät nach Ablauf der Endzeit den Gärschrank konstant gemäß den Feuchtigkeits- und Temperaturwerten des Backverzögerungsbereichs. Und dann muss das Passwort eingegeben werden. Das Passwort lautet 4212.

### 5.8.3. Starten Sie das Rezept:



Um das Rezept zu starten, muss die Starttaste gedrückt werden, bis der Balken auf der Starttaste voll ist. Um das Rezept zu stoppen, muss die Stopptaste gedrückt werden, bis der Balken auf der Stopptaste gefüllt ist.

## 6. Alarme:

<p>Alarm Höchsttemperatur Verdampfer Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen Sie die Temperatur des Verdampfers.</li> <li>- Prüfen Sie das Kühlsystem</li> </ul> <p>Wichtigste Folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur Signale</li> <li>- alle Lasten werden deaktiviert</li> <li>- die digitale Karte muss zurückgesetzt werden</li> </ul>	
<p>Türöffnungsalarm Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Türbedingungen</li> </ul>	
<p>Alarm bei hohem Druck. Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedingungen des Hochdruckeingangs überprüfen</li> <li>- das Kühlsystem überprüfen</li> </ul> <p>Wichtigste Folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die mit Parameterie festgestellte Wirkung</li> <li>- alle Lasten werden deaktiviert</li> <li>- die digitale Karte muss zurückgesetzt werden</li> </ul>	
<p>Niederdruck-Alarm. Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedingungen des Niederdruckeingangs überprüfen</li> <li>- das Kühlsystem überprüfen</li> </ul> <p>Wichtigste Folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Lasten werden deaktiviert</li> <li>- die digitale Karte muss zurückgesetzt werden</li> </ul>	
<p>Unterbrechung der Stromzufuhr während der Ausführung eines Zyklusalarms Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen Sie den Anschluss des Geräts an die Stromversorgung</li> </ul>	
<p>Sensor Fehler</p>	<p>Fehler der Kabinettsonde.</p> <p>Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Unversehrtheit der Sonde</li> <li>- die Verbindung zwischen Gerät und Sonde überprüfen</li> <li>- Prüfen Sie die Temperatur des Schrankes</li> </ul> <p>Die wichtigsten Folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sonde muss gewechselt werden</li> <li>- Digitale Karte muss zurückgesetzt werden</li> </ul>
	<p>Fehler am Verdampferfühler.</p> <p>Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entspricht dem Fehler des Schrankfühlers, jedoch relativ zum Verdampferfühler.</li> </ul> <p>Die wichtigsten Folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sonde muss gewechselt werden</li> </ul> <p>Digitale Karte muss zurückgesetzt werden</p>

## 7. REINIGUNG, WARTUNG UND ABFALLENTSORGUNG

### 7.1.Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie keine sauren Mittel und achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Verwenden Sie nur gereinigtes Wasser für den Wasseranschluss
- Um sich vor einem Stromschlag zu schützen, tauchen Sie das Gerät, seine Kabel und den Stecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Schützen Sie den Thermostatfühler im Schrank, während Sie die Strahlen aufstellen.



#### CAUTION!

Das Gerät ist nicht für die direkte Reinigung mit Wasserstrahlen geeignet.

Verwenden Sie daher keinen Druckwasserstrahl zur Reinigung der Geräte!

### 7.2. Reinigung

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromquelle (ziehen Sie den Stecker!) und warten Sie, bis es die Raumtemperatur erreicht hat.
- Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie alle Schalen heraus.
- Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab. Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten in die Bedienelemente. Reinigen Sie das Gerät innen und außen, die Tür und die Dichtung mit einem weichen, feuchten Tuch und einem sanften Reinigungsmittel. Trocknen Sie alle gereinigten Oberflächen gründlich ab.
- Waschen Sie die Schalen und den Wassertank in warmem Wasser mit dem lebensmittelechten Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie immer nur ein weiches Tuch und keine scheuernden Tücher, die das Gerät und die Ausrüstung zerkratzen könnten.
- Trocknen und polieren Sie die gewaschenen Elemente mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Lassen Sie die Tür einige Zeit geöffnet, damit der Innenraum vollständig trocknet.
- Die Türdichtung sollte abgenommen und gegebenenfalls gereinigt werden.

### 7.3.Sicherheitshinweise für die Wartung

- Überprüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Schäden. Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn das Kabel beschädigt ist. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, lassen Sie es von einem autorisierten Servicecenter oder einem qualifizierten Elektriker austauschen.
- Im Falle einer Beschädigung oder Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unseren Kundendienst.
- Reparaturen und Wartung des Geräts sollten nur von einem qualifizierten Techniker und unter Verwendung von Originalersatzteilen und -zubehör durchgeführt werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

### 7.4. Ausrangieren alter Geräte

Am Ende ihrer Lebensdauer müssen die ausgemusterten Geräte gemäß den nationalen Vorschriften entsorgt werden. Es ist ratsam, sich an ein auf Abfallentsorgung spezialisiertes Unternehmen zu wenden, oder wenden Sie sich einfach an den örtlichen Entsorgungsdienst in Ihrer Gemeinde.



Um jeglichen Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren auszuschließen, ist das Altgerät vor der Entsorgung unbrauchbar zu machen. Trennen Sie dazu das Gerät vom Stromnetz und entfernen Sie das Netzanschlusskabel vom Gerät.



Bitte beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts die nationalen und örtlichen Vorschriften und Verordnungen.